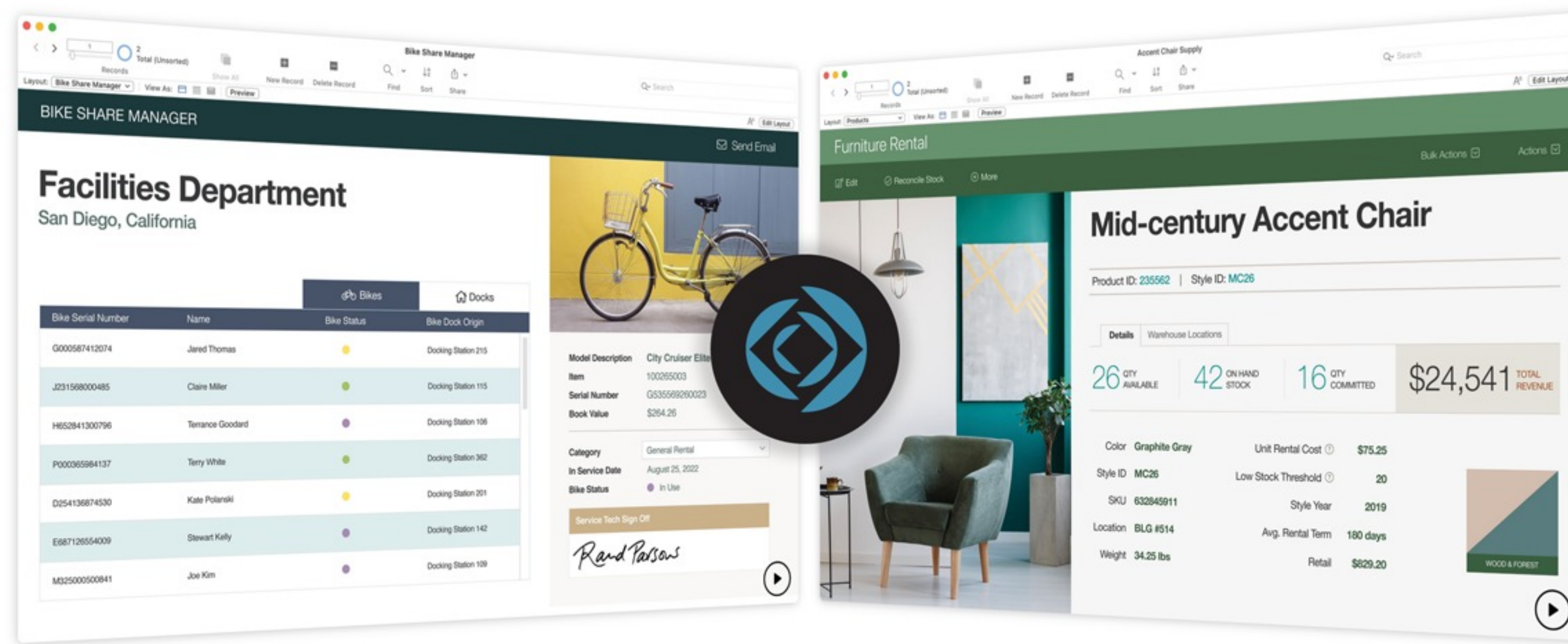


Wir präsentieren: Claris FileMaker 19.6

Neue Werkzeuge für Claris-Entwickler für mehr Produktivität und Effizienz



Claris FileMaker 19.6 continues to deliver significant improvements in performance, security, and reliability, including support for the latest Apple operating systems — macOS Ventura, iOS 16, and iPadOS 16.

Außerdem erhalten Sie noch mehr neue Tools, auf die Sie sich verlassen können, um die schwierigen Probleme zu lösen, die für Ihre relevanten Geschäftsabläufe wichtig sind.

Bessere Kontrolle durch Automatisierung.

Transaktionen sind ein beliebter Wunsch von Claris-Entwicklern und bieten eine bessere Kontrolle und höhere Datenintegrität durch Automatisierung.



Transaktionen — Mit Scripts können Sie Änderungen an Datensätzen in Stapeln vornehmen und diese Änderungen automatisch zurücknehmen, wenn während des Vorgangs ein Fehler auftritt. Diese Funktion ist ideal für Buchhaltung, Rechnungsstellung und andere Finanzanwendungen, wenn es wichtig ist, dass Änderungen an einer Gruppe von Datensätzen zur gleichen Zeit erfolgen. Verwenden Sie Transaktionen zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Datensätzen.

Zeitsparende Administrationswerkzeuge.

Hilfreiche Werkzeuge erleichtern Entwicklern die Verwaltung und Administration ihrer eigenen Apps.



Administratorrollen — Mit den zusätzlichen Administratorrollen erhalten Sie eine detailliertere Kontrolle über Ihre Datenbanken. Mit dieser Funktion können Sie eine Teilmenge der verfügbaren Datenbanken mit einem bestimmten Benutzernamen und Passwort verwalten, einschließlich einer ausgewählten Teilmenge von Berechtigungen.



Option „Nur klonen“ — Erstellen Sie schnell einen Clone Ihrer App, die auf FileMaker Server bereitgestellt wird, ohne vorher Daten zu sichern oder die Datei zu überprüfen. Diese Option ermöglicht es Entwicklern, Zeit zu sparen, wenn sie nur einen Clone benötigen und nicht warten wollen, bis eine große Datei gesichert ist.



Unterstützung für zusätzliche Datenbank- oder Containerordner — Für Best Practices beim Hosting ermöglichen FileMaker Server Admin Console und FileMaker Admin API jetzt die Konfiguration eines zweiten zusätzlichen Datenbankordners, eines zweiten Container-Datenordners und die Möglichkeit, Dateien in einem zweiten Container-Datenordner zu sichern.

Starke Sicherheits- und Authentifizierungsfunktionen.

Die Sicherheit Ihrer Daten hat höchste Priorität. Entwickler haben jetzt mehr granulare Sicherheits- und Authentifizierungsfunktionen, um sicherzustellen, dass ihre Apps sicher und privat bleiben.



Anmelden mit Apple-Unterstützung – Verwenden Sie Ihre Apple-ID oder sogar eine E-Mail-Adresse, die nicht mit Ihrer Apple-ID verbunden ist, um sich bei FileMaker-Apps anzumelden und so die Authentifizierung zu vereinfachen. Anmelden mit Apple ist nun ein unterstützter OAuth-Identitätsdienstleister zusätzlich zu Amazon, Google und Microsoft Azure Active Directory. Die Konten werden automatisch mit einer Zwei-Faktor-Authentifizierung geschützt.



PKI-Authentifizierung — FileMaker Admin API kann über PKI-Authentifizierung validiert werden, so dass Administratoren ein generiertes Web-Token anstelle einer Kombination aus Benutzernamen und Passwort verwenden können. Darüber hinaus können andere Anwendungen FileMaker Admin API nutzen, ohne dass sie volle Admin-Zugangsdaten für FileMaker Server erhalten.



Admin Console nach IP-Adresse einschränken — Um die Wahrscheinlichkeit eines Brute-Force-Angriffs zu verringern, enthalten FileMaker Server Admin Console und FileMaker Admin API Optionen zur Einschränkung des Zugriffs auf Admin Console nach IP-Adresse.



Schutz vor unberechtigtem Zugriff — Das Filtern von Datenbanken ist jetzt standardmäßig aktiviert, so dass Authentifizierungsdaten erforderlich sind, um Dateien auf FileMaker Server anzuzeigen. FileMaker Data API kann diese Erweiterung ebenfalls nutzen. Die Deaktivierung dieser Option kann dazu führen, dass Ihre Datenbankliste von unbefugten Dritten eingesehen werden kann.

Aktualisieren Sie noch heute auf FileMaker 19.6.

Die Version enthält wichtige Funktionserweiterungen, die neueste Betriebssystemunterstützung und mehr als 100 Fehlerkorrekturen.